

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 02.01.2024	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.7	Bezeichnung der Vorlage: Vorstellung geplanter baulicher Maßnahmen des Fachbereichs Gebäudewirtschaft oberhalb der Wertgrenze von 50.000,- €, hier: Erneuerung der ELA-Anlage im Maximilian-Kolbe-Gymnasium		Datum: 08.01.2024
Vorlage-Nr: VO/0273/24			Bürgermeister: i.V. gez. Karneth
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	23.01.2024	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften (WBVL)	

Sachverhalt

Seit Mitte 2022 gibt es immer wieder technische Funktionsprobleme mit der ELA-Anlage (**E**lektroakustische **L**autsprecher **A**nlage für Sprachdurchsagen) im Maximilian-Kolbe-Gymnasium. Über die ELA-Anlage ertönt der programmierte Pausengong, weiterhin wird die Anlage für Sprachdurchsagen jeglicher Art genutzt, insbesondere durch die Schulleitung.

Von den beiden Sprechstellen der Durchsageanlage in den Büros der Schulleitung war seit einiger Zeit nur noch eine in Funktion. Die Anlage datiert aus dem Erbauungsjahr des Gymnasiums und ist damit mehr als 40 Jahre alt. Reguläre Ersatzteile gibt es schon länger nicht mehr und sind demzufolge nur sehr schwer bzw. gar nicht mehr zu bekommen. Die letzte „erfolgreiche“ Reparatur konnte durch einen glücklichen Umstand mit Ersatzteilen aus einer alten, außer Betrieb genommenen Anlage der Schule am Grenzlandring durchgeführt werden.

Die Schulleitung monierte in der Vergangenheit zurecht immer wieder die schlechte Funktion und Unzuverlässigkeit der ELA-Anlage, weshalb deren Erneuerung Anfang 2023 zunächst als Teilmaßnahme in den IV. Bauabschnitt der Gesamtanierung des Gymnasiums integriert wurde.

Kurze Zeit später musste jedoch erkannt werden, dass auf den IV. Bauabschnitt nicht „gewartet werden kann“ und die Erneuerung der ELA-Anlage als eigenständiger Zwischen-Bauabschnitt vorgezogen werden muss, um einem Totalausfall der Anlage möglichst zuvorzukommen. Dieser Entschluss stellt sich auch deshalb im Nachhinein als richtig heraus, da aufgrund anderer Umstände nun eine Terminverschiebung des IV. Bauabschnitts erforderlich wird (siehe hierzu die Vorlage im vorherigen TOP dieser Sitzung).

Mit der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung einer neuen Anlage für das Gymnasium wurde daher bereits im August 2023 das *Ing.-Büro Michel* aus Wegberg beauftragt.

Anfang Dezember dieses Jahres fiel die noch verbliebene Sprechstelle der ELA-Anlage ebenfalls aus und konnte bislang trotz erheblicher Bemühungen nicht wieder

repariert werden. Daran wird weitergearbeitet, jedoch können bis zu einer Reparatur weder Sprachdurchsagen getätigt werden, noch ertönen Pausenzeichen.

Aufgrund des Umstandes, dass neben dem normalen „Tagesgeschäft“ über die Anlage auch Durchsagen bei z.B. einem Amok-Vorfall erfolgen, besteht eine erhöhte Dringlichkeit zur möglichst zeitnahen Erneuerung der ELA-Anlage.

Mit der neuen Anlage wird zukünftig für die tägliche Nutzung des Pädagogischen Zentrums (PZ) bei schulischen Veranstaltungen aller Art die Grundbeschallung sichergestellt.

Bei größeren oder besonderen Veranstaltungen kann die im Zuge des IV. Bauabschnitts noch zu erneuernde Veranstaltungstechnik zum Einsatz kommen.

Mit der Erneuerung der ELA-Anlage sind verschiedene bauliche Nebenarbeiten verbunden. So wird z.B. die Zentrale der Anlage, anders als bisher, aufgrund brandschutztechnischer Vorschriften in einem separaten zusätzlichen Raum untergebracht, der für diesen Zweck neu zu errichten ist.

Terminschiene

Das beauftragte Ingenieurbüro befindet sich derzeit im Abschluss der Planung der ELA-Anlage.

Es ist vorgesehen, die notwendige öffentliche Ausschreibung der Elektroinstallationsarbeiten baldmöglichst vorzunehmen, so dass die Ausführung der Arbeiten gegebenenfalls noch vor den Sommerferien dieses Jahres erfolgen kann.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften nimmt Kenntnis.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten zur Erneuerung der ELA-Anlage werden inklusive der elektrischen Verkabelungsarbeiten im Gebäude und der Planungskosten auf 218.000,- € brutto geschätzt.

Die Erneuerung der ELA-Anlage ist Teil der Investitionsmaßnahme *011304 H448 – Bildungscampus Wegberg – Sanierung Gymnasium*. Dort waren im Haushaltsplan des Jahres 2023 finanzielle Mittel in einer Höhe von rund 750.000,- € vorhanden, die aufgrund der terminlichen Verschiebung des IV. Bauabschnitts nur zum Teil benötigt wurden. Durch die Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2024 kann die ELA-Anlage nun mit diesen Mitteln ausgeschrieben und realisiert werden.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Thies

Technischer
Beigeordneter

Gez. Schreurs

FBL 303